

DER SPIEGELWALD BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Jahrgang 2024

17. Juli 2024

Ausgabe Nr. 8



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BEIERFELD

1874 - 2024

09. - 11. AUGUST
FESTGELÄNDE SPIEGELWALDHALLE

FREITAG 09.08.

18:00 Uhr Festveranstaltung für geladene Gäste

SAMSTAG 10.08.

14:00 Uhr Bühnenprogramm gestaltet von Schule, Kindergarten, Hort, Faschingsverein Beierfeld

großes Kinderprogramm mit Tombola,
Basteln, Schminken, Hüpfburg, Bubble-Arena
und Boulderwand

Präsentation und Schauvorführung
der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr

Schauschmieden

große Technikschaue mit Feuerwehr,
THW, Bergwacht, SEG und Polizei

16:30 Uhr Schalmeienkapelle Steinbach

20:00 Uhr Livemusik mit „Die Dorfer“

SONNTAG 11.08.

09:30 Uhr Tag der Ehren- und Altersabteilung (für geladene Gäste)

11:00 Uhr Frühshoppen mit „Die Dorfer“

14:00 Uhr Festumzug

16:30 Uhr Feuerwehrkapelle Wiesa im Festgelände



Veranstaltungen Juli/August 2024

bis 26.01.25

„Kriegsschwestern“
Sächs. Rot-Kreuz-Museum

bis 31.10.

Mitmachausstellung C. Curth
König-Albert-Turm

17.07.

Abenteurerführung für Ferienkinder
Natur- und Wildpark Waschleithe

17.07./02.08.

Wanderung mit Mönch Michael ab/
an König-Albert-Turm

19.07.

Sommerkino
König-Albert-Turm

25.07./08.08.

Kräuterwanderung mit Lissy Schön
ab/an König-Albert-Turm

27.07.

Konzert Stumbling Jay and the
Fabulous
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

28.07.

Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk Waschleithe

09. - 11.08.

150 Jahre Feuerwehr
Beierfeld

10./11.08.

Kindermusical
St. Nicolaikirche Grünhain

18.08.

Badfest mit Neptuntaufe
Naturbad Grünhain

24.08.

Irischer Abend mit Shamrock Sheep
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

23. - 25.08.

Harzerfest
Festplatz an der Bühne Waschleithe
Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
21. August 2024

Redaktionsschluss

7. August 2024



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Premiere für Spiegelwaldkino

Am **Freitag, den 19.07.2024**, findet das 1. Open-Air-Kino auf dem Gelände des König-Albert-Turmes statt.

Ab 14 Uhr können sich Groß und Klein auf einen unvergesslichen Familientag mit einem tollen Rahmenprogramm freuen. Ein Highlight ist die Präsentation vom Trabiteam Westerzgebirge.



Viele der beliebten Kultaautos werden auf dem Spiegelwald erwartet.

Foto: Trabiteam Westerzgebirge

Um **16 Uhr** wird der Filmtag mit „**Spuk unterm Riesenrad**“ eröffnet.

19.30 Uhr folgt dann der Klassiker „**Go Trabi Go**“.

Für das leibliche Wohl sorgen MCL Entertainment und das Ringkino Schwarzenberg.

Der Turm ist an diesem Tag bis 22 Uhr für die Gäste geöffnet.

Der Eintritt für die Kinovorstellungen ist frei. Ein herzlicher Dank an alle Sponsoren.

Wir freuen uns auf viele Kinobegeisterte und Gäste aus nah und fern.

Beierfelder Oberschüler zeigen künstlerische Arbeiten

Passend zur aktuellen Ausstellung „Geschichte trifft Erzgebirgsmärchen“ gestaltete die Klassenstufe 5 der Oberschule Beierfeld Bilder zum dem Märchen „Die drei weisen Zwerge von Grünhain-Beierfeld“. Kunstlehrerin Frau Burger konnte sich und ihre Schüler sofort für das Projekt begeistern. Die Schüler haben ihre Eindrücke zu Papier gebracht. Die ausgewählten Bilder können ab jetzt im König-Albert-Turm bestaunt werden.

Die Ausstellung von C. Curth kann noch bis Ende Oktober besucht werden.



Die kleine Kunstgalerie befindet sich im Ausstellungsraum in der 1. Etage.

Pilzberater geben Auskunft

Die Pilzsaison hat begonnen. Nach dem Regen und den warmen Temperaturen der vergangenen Woche sprießen die ersten Pilze aus dem Boden. Die beste Zeit zum Sammeln, ist am frühen Morgen. Sammeln Sie Pilze niemals in einer Plastiktüte, sondern ausschließlich in einem luftdurchlässigen



Korb. Nicht immer landen nur bekannte Pilze im Korb.

Falls Sie sich bei einem Pilz nicht sicher sind, holen Sie sich Rat bei einem der Pilzberater in der näheren Umgebung. Die Aufgabe der Pilzkenner ist es, die gesammelten Exemplare auf ihre Genießbarkeit zu prüfen bzw. den Pilz zu bestimmen. Die Beratung erfolgt kostenlos.

Pilzberater im Erzgebirgskreis (Auswahl)

Name	Kontakt
Bley, Heiko	
Obermittweida 8 A (WE 1 EG links)	03774 8244758
08352 Raschau-Markersbach	heiko-bley@gmx.de
OT Markersbach	
Demmler, Frank	03771 722269
Straße der Freundschaft 1,	0173 4823075
08315 Lauter- Bernsbach / OT Lauter	01523 8083398
Simon, Andreas	
Matthes-Enderlein-Straße 5,	037754 2919
08297 Zwönitz	simonandreas@gmx.de
Viehweg, Berthold	
Pöhlauer Straße 1,	037757 8091
08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	heidrun-viehweg@web.de

Stadt Grünhain-Beierfeld
Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse der 61. Sitzung
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom
17.06.2024

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/508/61

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Korrektur der Haushaltssatzung 2024.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 12/3/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/509/61

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt folgende Ergänzung / Änderung zur Besetzung des Gemeindewahlausschusses:

Vorsitzende: Beate Witter Stellvertreterin: Jenny Georgi
1. Beisitzer: Tobias Fischer Stellvertreterin: Yvonne von Jagemann
2. Beisitzer: Martin Riedel Stellvertreter: Ulrich Lang

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/499/61

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld ermächtigt die Stadtverwaltung der Stadt Grünhain-Beierfeld bereits vor der rechtsaufsichtlichen Bestätigung der Haushaltssatzung die Baumaßnahme „Neuer Platz für die Grünhainer Zwerge“ zur Behebung der baulichen Mängel sowie zur Herstellung eines gefahrenfreien Spielplatzes unter Beachtung des Vergaberechts öffentlich auszuschreiben und die Baumaßnahme durchzuführen. Der Stadtrat ermächtigt gleichzeitig den Bürgermeister, die Zuschläge an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld wird verpflichtet, in regelmäßigen Abständen dem Stadtrat über den Fortgang der Baumaßnahme zu berichten.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/500/61

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Zuschlag an Bieter 1 FM-Leasing Partner Sachsen-Thüringen GmbH, Neefestraße 88 in 09116 Chemnitz für den Kubota KX 019/4 für den Eigenbetrieb Bauhof zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/510/61

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben: Teilabriss mit Ersatzneubau für Lagerfläche und Sozialräume in Leichtbauweise (Größe ca. 24m x 10m x 5m), Schaffung von Stellflächen für Fahrzeuge auf den Flurstücken 547/24; 547/26 der Gemarkung Beierfeld – Am Bahnhof – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/511/61

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Bewilligung einer Stundung und Ratenzahlung bezüglich der Gewerbesteuernachzahlung der Firma AB für das Jahr 2023.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/512/61

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlung des Herrn XY der noch offenen Grundsteuer- und Nebenforderungen für das Veranlagungsjahr 2023/2024.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/513/61

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlung der Frau AB der noch offenen Hundesteuer- und Nebenforderungen für die Veranlagungsjahre 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 13/2/0/0

Grünhain-Beierfeld, 18.06.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Terminkalender

**für die Sitzungen des Stadtrates
Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien**

Monat August 2024

Sitzung Stadtrat

Montag, 05.08.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 19.08.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 20.08.2024, 19.00 Uhr, Feuerwehrdepot Grünhain

Öffentliche Bekanntmachung

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum
Sächsischen Landtag und für die gleichzeitig
stattfindenden Kommunalwahlen am 01.09.2024
(Wahl zum Stadtrat, Ortschaftsratswahl Grünhain und
Ortschaftsratswahl Waschleithe)**

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Landtagswahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der

Stadt Grünhain-Beierfeld

wird in der Zeit vom **12. bis 16. August 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen

Montag	Von 9:00 bis 12:00	und von	bis	Uhr
Dienstag	Von 9:00 bis 12:00	und von	14:00 bis 18:00	Uhr
Mittwoch	von 9:00 bis 12:00	und von	bis	Uhr
Donnerstag	von 9:00 bis 12:00	und von	14:00 bis 17:00	Uhr
Freitag	von 9:00 bis 12:00	und von	bis	Uhr

in der

**Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice,
August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld**
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Landtagswahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, **bis spätestens 16.08.2024 um 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld Einspruch einlegen oder eine Berichtigung beantragen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die in dem Antrag angeführten Tatsachen zur Berichtigung des Wählerverzeichnisses nicht offenkundig sind, sind ihm die erforderlichen Beweismittel beizufügen. Die Gemeinde hat ihre Entscheidung dem Antragsteller und dem Betroffenen bis spätestens zum 22. August 2024 zuzustellen. Gegen diese Entscheidung kann binnen zwei Tagen nach Zustellung Einspruch/Beschwerde bei der Rechtsaufsichtsbehörde eingelegt werden. Der Einspruch/die Beschwerde ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, einzulegen. Einem auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gerichteten Antrag auf Berichtigung wird in der Weise stattgegeben, dass dem Antragsteller eine Wahlbenachrichtigung zugeht.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 11. August 2024** eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Landtagswahl und die Kommunalwahlen. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Landtagswahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerservice der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus bzw. wird in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er der Annahme ist, dass er sein Wahlrecht berechtigterweise ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Landtagswahl und die Kommunalwahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Landtagswahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein
 - für die Wahl des Sächsischen Landtags hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 14 Erzgebirge 3 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Erzgebirgskreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
 - für die Kommunalwahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für ihn zuständigen Wahlkreises, oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein für die Landtagswahl erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2024) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 2. Tag vor der Wahl, 16:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In den Fällen des § 22 Absatz 2 Landeswahlordnung sowie im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein für die Landtagswahl erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen grünen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig ist oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme eingeschränkt ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen oder geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

7. Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält auf Antrag
- 7.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 7.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis **zum 16. August 2024** zu beantragen (§ 4 Absätze 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme am 16. August 2024 entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

8. **Wahlscheine für die Kommunalwahlen** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30. August 2024, 18.00 Uhr, bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, Bürgerservice, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld mündlich oder schriftlich** beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. In dem Antrag ist die Anschrift der oder des Wahlberechtigten und das Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der sie oder er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert sind, können sich für die Antragstellung jeweils der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer als Hilfsperson den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung dazu nachweisen.

Im Fall nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Wahlschein noch am Wahltag bis 15:00 Uhr beantragt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

9. Mit dem Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält der Wahlberechtigte
 - einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
 - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat (wenn im Wahlschein angegeben),
 - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
 - einen amtlichen rosa Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen orangen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Landtagswahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe für die **Landtagswahl spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr und für die Kommunalwahlen spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** dort eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

10. Wer durch Briefwahl wählt

- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn/sie für die Landtagswahl in den amtlichen grünen Stimmzettelumschlag und für die Kommunalwahlen in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Landtagswahl: gelber Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen: oranger Wahlbriefumschlag) und
- sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der gelbe Wahlbrief für die Landtagswahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orange Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

11. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- 11.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e DS-GVO i.V.m. § 16 und § 19 Landeswahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.

- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m., § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes und den §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Wurde für Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes und § 23 Absatz 1 Satz 6 sowie § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung sowie i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Abs. 6 Satz 4 Landeswahlordnung sowie § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.^[1]
- 11.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
- 11.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Postanschrift
Stadt Grünhain-Beierfeld,
August-Bebel-Straße 79,
08344 Grünhain-Beierfeld
- 11.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Landtagswahl der Kreiswahlleiter
Postanschrift
Landratsamt Erzgebirgskreis,
Paulus-Jenisius-Straße 24,
09456 Annaberg-Buchholz
für die Kommunalwahlen das Landratsamt
Standort und Postanschrift
Landratsamt Erzgebirgskreis,
Paulus-Jenisius-Straße 24,
09456 Annaberg-Buchholz

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/ Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

- 11.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung
- die Bundeswahlleitung mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
- 11.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz i. V. m. § 18 Abs. 2 und 3 der Landeswahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes, § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 11.5).

- 11.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Grünhain-Beierfeld, 13.06.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl in der Stadt Grünhain-Beierfeld am Sonntag,
dem 01. September 2024

Für die Stadtratswahl hat der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 02. Juli 2024 auf der Grundlage des § 7 Sächsisches Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 20 Sächsische Kommunalwahlordnung folgende 5 (fünf) Wahlvorschläge in nachfolgender Reihenfolge zugelassen:

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 1	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e. V. (FWG)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Schürer, Thomas	Geschäftsführer	1974	Goethestraße 17 08344 Grünhain-Beierfeld
2	Müller, Matthias	Berufsfeuerwehrmann	1968	08344 Grünhain-Beierfeld
3	Fischer, Rico	Geschäftsführer	1978	08344 Grünhain-Beierfeld
4	Bollmann, David	Berufsschullehrer	1983	08344 Grünhain-Beierfeld
5	Bach, Jörg	Instandhaltungsmechaniker	1964	08344 Grünhain-Beierfeld
6	Weise, Sabine	Kinderkrankenschwester	1967	08344 Grünhain-Beierfeld
7	Zenker, Rico	Friedhofsmeister	1974	08344 Grünhain-Beierfeld
8	Lange, Thomas	Klempner	1969	08344 Grünhain-Beierfeld
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 2	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Weiß, Rico	Architekt	1970	08344 Grünhain-Beierfeld
2	Ullmann, Jens	selbst. Unternehmer	1972	08344 Grünhain-Beierfeld
3	Kanofsky, Corny	Polizeibeamtin	1976	08344 Grünhain-Beierfeld
4	Wendt, Bodo	selbst. Bauunternehmer	1968	Waschleithen Straße 53 08344 Grünhain-Beierfeld
5	Schäffner, Katrin	Filialeleiterin Deutsche Bank	1980	August-Bebel-Straße 12 08344 Grünhain-Beierfeld
6	Simmert, Mirko	Kreisbereitschaftsleiter DRK ASZ	1985	08344 Grünhain-Beierfeld
7	Schreier, Matthias	Landwirt	1954	08344 Grünhain-Beierfeld
8	Günther, Luisa Annelie	Krankenschwester	1998	08344 Grünhain-Beierfeld
9	Günther, Max	Konstruktionsmechaniker	1996	08344 Grünhain-Beierfeld
10	Lötzsch, Thomas	Rentner	1945	Spiegelwaldstraße 28 08344 Grünhain-Beierfeld
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 3	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) DIE LINKE - DIE LINKE			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Frey, Rosemarie	Dipl. Ing. (FH) Forstwirtschaft	1952	08344 Grünhain-Beierfeld
2	Marohn, Lothar	Dipl. Physiker	1951	08344 Grünhain-Beierfeld
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 4	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Bürgergemeinschaft Spiegelwald e. V. (BüGS)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Auerswald, René	Kaufmann	1966	08344 Grünhain-Beierfeld
2	Köhler, Steffen	Zerspanungsmechaniker	1984	Bahnhofstraße 1a 08344 Grünhain-Beierfeld
3	Paul, Matthias	Elektroinstallateur	1975	Richterstraße 16 08344 Grünhain-Beierfeld
4	Blechtschmidt, Bettina	Erzieherin	1961	08344 Grünhain-Beierfeld
5	Miene, Michael	Verkaufsberater	1974	08344 Grünhain-Beierfeld
6	Schulz, André	Arbeitsvorbereiter	1975	08344 Grünhain-Beierfeld
7	Klemm, Alexander	IT-Mitarbeiter	1988	08344 Grünhain-Beierfeld
8	Ullmann, Christian	Bestattungsunternehmer	1994	08344 Grünhain-Beierfeld
9	Wogenstein, Oliver	Friseurmeister	1977	08344 Grünhain-Beierfeld
10	Ihme, Ronny	Autohändler	1974	08344 Grünhain-Beierfeld
11	Krug, Jens	Energieingenieur	1967	08344 Grünhain-Beierfeld
12	Arnold, Max	Koch	1992	08344 Grünhain-Beierfeld
13	Höfer, Roy	IT-Unternehmer	1981	08344 Grünhain-Beierfeld

14	Bettge, Martin	Unternehmer für Hausmeisterdienste	1990	08344 Grünhain-Beierfeld
15	Bedau, Katrin	Physiotherapeutin	1964	08344 Grünhain-Beierfeld
16	Paul-Friedrich, Claudia	Kosmetikerin	1980	August-Bebel-Straße 160 08344 Grünhain-Beierfeld
17	Schürlein, Ronny	Fitness- und Ernährungsberater	1971	08344 Grünhain-Beierfeld
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
5	Freie Wähler Erzgebirge e.V. (FWE)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Schmidt, Heiko	Hotelbetriebswirt	1966	Am Fürstenberg 7 08344 Grünhain-Beierfeld
2	Seifert, Udo	Bankkaufmann IHK	1975	An der Dürre Schönberg 5 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 03.07.2024



Mirko Geißler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Grünhain am Sonntag,
dem 01. September 2024

Für die Ortschaftsratswahl Grünhain hat der Gemeindevahlausschuss in seiner Sitzung am 02. Juli 2024 auf der Grundlage des § 7 Sächsisches Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 20 Sächsische Kommunalwahlordnung folgende 4 (vier) Wahlvorschläge in nachfolgender Reihenfolge zugelassen:

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Ullmann, Jens	selbst. Unternehmer	1972	08344 Grünhain-Beierfeld
2	Kanofsky, Corny	Polizeibeamtin	1976	08344 Grünhain-Beierfeld
3	Stein, Yvonne	selbst. Friseurin	1976	08344 Grünhain-Beierfeld
4	Stein, Toni	Kfz-Mechatroniker	2002	08344 Grünhain-Beierfeld
5	Härtl, Anja	Ergotherapeutin	1979	Schwarzenberger Straße 25 08344 Grünhain-Beierfeld
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
2	Feuerwehrverein Grünhain e.V. (Feuerwehrverein Grünhain)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Spangler, Rolf	Elektro- Proj.- Ingenieur	1956	08344 Grünhain-Beierfeld
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
3	Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e. V. (FWG)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Bach, Jörg	Instandhaltungsmechaniker	1964	08344 Grünhain-Beierfeld
Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
4	DIE LINKE - DIE LINKE			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Frey, Rosemarie	Dipl. Ing. (FH) Forstwirtschaft	1952	08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 03.07.2024



Mirko Geißler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Waschleithe am Sonntag, dem 01. September 2024

Für die Ortschaftsratswahl Waschleithe hat der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 02. Juli 2024 auf der Grundlage des § 7 Sächsisches Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 20 Sächsische Kommunalwahlordnung folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags 1	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Weiß, Rico	Architekt	1970	08344 Grünhain-Beierfeld
2	Schreier, Matthias	Landwirt	1954	08344 Grünhain-Beierfeld
3	Günther, Luisa Annelie	Krankenschwester	1998	08344 Grünhain-Beierfeld
4	Gäbelein, David	Angestellter	1986	08344 Grünhain-Beierfeld
5	Günther, Max	Konstruktionsmechaniker	1996	08344 Grünhain-Beierfeld

Weiterhin kann gem. § 7 Absatz 3 KomWG i.V. mit § 30 Absatz 3 SächsGemO jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde. Es findet eine Mehrheitswahl statt.

Grünhain-Beierfeld, 03.07.2024



Mirko Geißler
Bürgermeister

Allgemeines

Badfest im Naturbad Grünhain

Am **18. August 2024** findet ab 14:00 Uhr im Grünhainer Naturbad das diesjährige Badfest statt. Ausgerichtet wird es von der Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain. Wir freuen uns über zahlreiche kleine und große Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wie man hört, ist auch Neptun wieder vor Ort, um alle Landratten zu besuchen und vielleicht den ein oder anderen zu taufen.



Kein Badfest ohne Neptuntaufe.

Musikfest Erzgebirge lässt das Erzgebirge leuchten

Am 30. August 2024 startet der 8. Jahrgang des Musikfestes Erzgebirge. Unter dem Jahresmotto „LEUCHTEN“ finden insgesamt 16 Konzerte und Veranstaltungen in den Bergstädten der Region statt. Beim Nachtkonzert am **7. September 2024** in der Kirche Grünhain werden das Eliot Quartett und der Lichtkünstler Laurenz Theinert Mozarts Requiem in besonderem Licht erstrahlen lassen. Der Ticketverkauf hat begonnen.



NACHTKONZERT

Mozart

REQUIEM

Bearbeitet & Illuminiert

Eliot Quartett

Laurenz Theinert Lichtkunst

Samstag, **7.9.2024**
20:30 Uhr St.-Nicolai-Kirche
Grünhain

Tickets: 01806-570070 · www.musikfest-erzgebirge.de · Freie Presse · www.eventim.de

Aus der Feuerwehr



Es ist ein besonderer Anlass, den wir in diesem Jahr feiern dürfen: Die Feuerwehr Beierfeld besteht seit 150 Jahren! Ein Moment, der nicht nur die Geschichte unserer Gemeinde widerspiegelt, sondern auch die unermüdliche Einsatzbereitschaft und das Engagement unserer Feuerwehrleute über die Jahrzehnte hinweg würdigt.

Um dieses Jubiläum zu erleben, laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern. Vom 9. August bis zum 11. August 2024 erwartet Sie ein vielfältiges Programm, das sicherlich für jeden etwas bietet.

Einer der Höhepunkte wird zweifellos der Festumzug am Sonntag, dem 11. August 2024, sein. Unter Mitwirkung unserer Feuerwehrleute und zahlreicher örtlicher Vereine wird dieser Umzug ein farbenfrohes Spektakel, das die Geschichte und die Gemeinschaft von Beierfeld präsentieren wird. Wir freuen uns, etwa 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Grünhain-Beierfeld und Umgebung begrüßen zu dürfen.

Entlang der Route und in Beierfeld selbst möchten wir gerne eine Vielfalt an Dekorationen sehen. Es wäre wunderbar, wenn Sie Ihre Gärten und Häuser schmücken könnten, um unserem Jubiläum einen festlichen Rahmen zu verleihen und Beierfeld zu präsentieren.

Gemeinsam möchten wir auf 150 Jahre voller Einsatz, Zusammenhalt und Gemeinschaft zurückblicken. Seien Sie ein Teil dieser Feierlichkeiten und feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns darauf, Sie alle beim Festwochenende der Feuerwehr Beierfeld begrüßen zu dürfen.

Festausschuss Feuerwehr Beierfeld

Programm Festwochenende 09. – 11.08.2024

Festgelände Spiegelwaldhalle

Freitag, 09.08.

18:00 Uhr **Festveranstaltung** (für geladene Gäste)

Samstag, 10.08.

14:00 Uhr **Bühnenprogramm** gestaltet von Schule, Kindergarten, Hort, Faschingsverein Beierfeld

- **Großes Kinderprogramm** mit Tombola, Basteln, Schminken, Hüpfbug, Bubble-Arena und Boulderwand
- **Präsentation und Schauvorführung** der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr
- **Schauschmieden**
- **Große Technikschaу** mit Feuerwehr, THW, Bergwacht, SEG und Polizei

16:30 Uhr **Schalmeienkapelle Steinbach**

20:00 Uhr **Livemusik mit „Die Dorfer“**



Sonntag, 11.08.

09:30 Uhr **Tag der Ehren- und Altersabteilung** (für geladene Gäste)

11:00 Uhr **Frühschoppen mit „Die Dorfer“**

14:00 Uhr **Festumzug**

16:30 Uhr **Feuerwehrkapelle Wiesa**



Aus der Partnerstadt

Scheinfelder Holztag

Am **20.10.2024** dreht sich in der fränkischen Stadt Scheinfeld wieder alles um Holz. Bereits zum 15. Mal ist Grünhain-Beierfelds Partnerstadt Ausrichter des Scheinfelder Holztages. Mit über 200 Ausstellern aus nah und fern und weit über 10.000 Besuchern ist die Veranstaltung die größte öffentliche Leistungsschau in Bayern rund um die Themen Holz und Forst. Präsentiert wird alles von der großen Holzerntemaschine bis zur filigranen Kunst aus Holz, vom kleinen Baumsteckling bis zum fertigen Möbelstück. Die Stadt Scheinfeld bietet in diesem Jahr auch regionalen Firmen aus Grünhain-Beierfeld die Möglichkeit der Beteiligung.

Interessierte Aussteller wenden sich bitte umgehend an:
Stadt Scheinfeld
Kulturamt/Holztag
Heike Lechner / Carmen Wiesinger
Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld
Tel. 09162 9291132
Mail: holztag@scheinfeld.de

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website www.beierfeld.de

Impressionen vom Holztag 2023

<https://www.stadt-scheinfeld.de/veranstaltungen/scheinfelder-holztag>

Frankens größte Ausstellung rund ums Holz

15. SCHEINFELDER
HOLZTAG

20.10.2024

Aus den Einrichtungen
der Stadt

Natur- und Wildpark Waschleithe

Feriererlebnis-
tour

17. Juli

10 Uhr

Anmeldung:
Tel. 03774/ 177735
015226874957

Naturdetektive
unterwegs

Natur- und Wildpark Waschleithe

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Fürstenberger
Hüttentag

28. Juli

ab 13 Uhr

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Mettenschichtbesuch rechtzeitig planen

Seit April läuft der Kartenverkauf für die diesjährigen Mettenschichten. In der Weihnachtszeit 2024 wird es insgesamt elf Mettenschichten im lichter geschmückten großen Marmorsaal geben. Zusätzlich findet am 04.12.24 wieder eine Kindermettenschicht mit Berggeist Knuffel statt.

Die ersten Veranstaltungen sind bereits ausgebucht. Aktuell gibt es noch Restkarten für nachstehende Termine.

29.11.2024	16 Uhr	Bläserensemble Manuel Ullmann
04.12.2024	9.30 Uhr	Kindermettenschicht
13.12.2024	16 Uhr	Bläserensemble Manuel Ullmann
14.12.2024	13.30 Uhr	Die Fidelen Jungs
14.12.2024	16 Uhr	Die Fidelen Jungs
20.12.2024	16 Uhr	Bernsbacher Männerchor
21.12.2024	16 Uhr	Bergbläser Zwönitz

Kartenbestellung unter Tel. 03774 6625996;
claudia.schramm@beierfeld.de



Für die Mettenschicht mit den Fidelen Jungs sind noch wenige Karten erhältlich.

Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Grünhain-Beierfeld

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Grundschule Grünhain-Beierfeld

Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/ 2026

Die Anmeldung findet in der Grundschule Grünhain-Beierfeld OT Grünhain, Schwarzen-berger Str. 20, Zimmer: 1.05. (Sekretariat), 08344 Grünhain-Beierfeld; Tel. 03774-65070 (für schulpflichtige Kinder aus den Stadtteilen Grünhain, Beierfeld und Waschleithe) am

Mittwoch, den 28. August 2024

**von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
und am**

Mittwoch, den 4. September 2024

von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr statt. Bitte bringen Sie die **Geburtsurkunde** Ihres Kindes und den **Impfausweis** (Nachweis Masern Schutzimpfung) **im Original**, das **ausgefüllte Anmeldeformular** sowie den **Nachweis** über das alleinige bzw. gemeinsame **Sorgerecht** (Ausstellung erfolgt durch das Jugendamt) mit.

Angemeldet werden **müssen alle Kinder**, die ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld haben und lt. § 27 des Sächs. Schulgesetzes die Voraussetzungen erfüllen.

WICHTIG! Eine Anmeldung kann nur mit Unterschrift beider Sorgeberechtigten erfolgen.

M. Schürer, Schulleiter



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Mit Sang und Klang durch den Frühling

Wir, die Waschbären der Kita „Unterm Regenbogen“ haben das Thema: „Mit Sang und Klang durch den Frühling“ gemeinsam gemacht.

Wir haben gesungen, gestaltet, gebaut und viel geübt!

Als erstes haben wir uns einen Überblick über die verschiedenen Instrumentengruppen geschafft. Viel Theorie, die mit Musik, Entspannung und Gesang aufgelockert wurde. Anschließend bauten wir je ein Instrument aus der Gruppe der Blas- und Saiteninstrumente kindgerecht nach. Hier war Geschicklichkeit und Kreativität gefragt. Die Orff-Instrumente durften hier natürlich auch nicht fehlen und waren Teil unserer Klanggeschichte.

Die Schlaginstrumente lernten wir zum Schluss unseres Projektes kennen und haben mit Hilfe der Boomshackers tolle Lieder, sowie Rhythmik erlernt. Das war laut und mit super viel Spaß, sowie auch Geduld und Konzentration verbunden.



Gitarre zum selbst basteln. Das brauchst du.



Die Waschbären machen Musik mit den Boomshakers.



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Besuch im Slawischen Dorf Grünhain

Am 19. Juni 2024 führte die Kindergartenkinder der Weg ins slawische Dorf zu Familie Lütznier/Pönicke und deren Sippe. Dort angekommen erfuhren die Kinder viel über den geschichtlichen Hintergrund, erkundeten das Dorfleben, sahen den Kriegern beim Kampf zu, feuerten beim Bogen- und Axtschießen an, ließen sich verschiedene handwerkliche Tätigkeiten erklären und sahen beim Feuermachen mit einem Feuerstein zu. Am Ende des Besuches erhielten alle Kinder eine Kette mit einem Taler. Für alle ein sehr spannender Vormittag.



Der Besuch war eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Die „Woche der Berufe“ bei den Klosterzwerge

In der Woche vom 24. bis 28. Juni 2024 führten die Krippen- und die Kindergartenkinder individuell eine Woche der Berufe durch. Dafür wurden externe Leute eingeladen und Besuche organisiert. So besuchte am Montag, 24.06.2024, ein Justizvollzugsbeamter die Bärchen- und Pinguinkinder. Er erzählte über seinen Beruf in der Zwickauer JVA. Es war für alle Kinder sehr interessant.



Wichtige Arbeitsmittel eines JVA-Beamten sind: schnittfeste Handschuhe, der große Schlüsselbund, Fußfesseln und Handschellen sowie das Funkgerät.

Einen Tag später, am 25.06.2024, statteten die Pinguine und Bärchen der Freiwilligen Feuerwehr in Grünhain einen Besuch ab. Hier erfuhren die Kinder alles über die Fahrzeuge und die Ausrüstungen auf den Fahrzeugen. Auch das Gerätehaus und die Umkleiden konnten besichtigt werden. Für die Kinder war es ein spannendes Erlebnis.



Natürlich durfte auch das Ausprobieren des Blaulichtes und des Martinshornes nicht fehlen.

Die Käfergruppe bekam Besuch von der Bäckerin Luise. Sie zeigte Bilder von ihrer Backstube und erzählte, welche Backwaren hergestellt und dann verkauft werden. Außerdem wurde eigenes Mehl hergestellt, aus dem dann ein leckeres Brot entstand.



Mit Bäckerin Luise wurde gemeinsam gebacken.

Danke an alle, die uns in der Woche der Berufe unterstützen.

Die Bärchen- und Pinguinkinder mit Antje und Nicole

**DIE
JOHANNITER**



Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Abschlussfest in der Kita „Am Birkenwäldchen“

Mit Schuljahresende geht auch ein Kindergartenjahr zur Neige und wir blicken in den einzelnen Gruppen zurück auf ein Jahr mit Entwicklung und Wachstum, Bewegung und Spiel, tollen Festen und Feiern, der Verabschiedung unserer Schulanfänger und vielem mehr.

Dies war noch einmal Anlass für uns, mit unseren Familien zusammenzukommen und am 14. Juni ein Abschlussfest zu veranstalten.

Bei verschiedenen Spielstationen wie Zielwerfen, Eierlauf, Cappy bemalen und der Chance auf den Gewinn eines großen Präsentkorbes, arbeiteten und lachten Eltern und Kinder zusammen. Neben einer großen Hüpfburg, dem Highlight des Festes, war auch eine Fotobox ein besonderes Element, in der man mit lustigen Accessoires Erinnerungsfotos machen konnte. Am bunten Büfett aus allerlei Köstlichkeiten traf man sich anschließend zu Gesprächen und zum Entspannen oder um Kraft für die nächste Runde Hüpfburg zu schöpfen.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern bei der Vorbereitung sowie beim Auf- und Abbau konnten wir gemeinsam ein gelungenes Fest veranstalten, auf welches wir mit viel Freude zurückschauen. Daher möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich Danke sagen.

Nun ist Ferienzeit und wir genießen gemeinsam den Sommer mit Sonne, Wasser, Eis, Urlaub und allem was dazugehört und freuen uns, auf ein neues Kindergartenjahr mit weiteren tollen gemeinsamen Erlebnissen.

Eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünscht das Team vom Birkenwäldchen.



Diese Hüpfburg ließ Kinderherzen höher schlagen.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Veranstaltungen in der
Peter-Pauls-Kirche**24.08.2024 - 20:00 UHR**
IRISCHER ABEND MIT SHAMROCK SHEEP

Die sechs Schafe von Shamrock Sheep wollen uns das Flair der grünen Insel mit guter Musik und nicht ganz so ernst zu nehmenden Geschichten zum Irischen Abend näherbringen. Na dann: Sláinte! Kulinarische Versorgung gibt es gegen einen kleinen Beitrag.

Vorverkauf: 20,00 €**Abendkasse: 22,00 €****07.09.2024 - 19:30 UHR**
KONZERT MIT DEM CHEMNITZER BAROCKORCHESTER

Das Chemnitzer Barockorchester besteht seit 2003 und verbindet die Freude an der Musik des 18. Jahrhunderts mit dem Spiel auf historischen Instrumenten bzw. Nachbauten dieser Zeit. Das umfangreiche Repertoire umfasst Kompositionen im Umfeld von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi u.a., aber auch Werke bis hin zur Klassik.

Vorverkauf: 31,50 €**Abendkasse: 33,00 €**Peter-Pauls-Kirche
Pfarrweg 4
08344 Grünhain-BeierfeldKarten und
Informationen unter
peterpaulskirche.de

DRK-Ortsverein Beierfeld

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

**Samstagsöffnungszeiten:**

3. August 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wochentags:

Dienstag und Donnerstag

09:00 bis 17:00 Uhr;

Mittwoch

09:00 bis 12:00 Uhr;

jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten). Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.

**Neue Sonderausstellung 2024**

Seit 4. Mai 2024 ist unsere neue Jahresausstellung zu sehen.

„Kriegsschwester – Frauen im Krieg“

Diese Ausstellung findet anlässlich des Marie-Simon-Gedenkjahres 2024 statt und ist bis zum 26. Januar 2025 zu sehen.

Rot-Kreuz-Historiker gesucht

Die Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen Verstärkung für die Museumsgruppe und würden gern mit geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zusammenarbeiten.

Hierbei könnten Erfahrungen oder auch Forschungsergebnisse ausgetauscht werden. Desweiteren würden wir uns über die Zusendung von regionalen Pressemitteilungen mit Angabe der Zeitschrift und des Erscheinungsdatums freuen. Dies dient zur Dokumentation der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte. Sie können in Abständen an das Museum geschickt werden. In diesem Jahr besteht das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld seit 27 Jahren und ist ein Garant in der Museumslandschaft. Durch die Mitglieder der Museumsgruppe sind bereits viele Forschungsergebnisse zustande gekommen. Um dieses Niveau zu halten, werden weitere Mitglieder gesucht.

Reservierung für Gruppen

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die bei einem Besuch wahrgenommen werden können.

Ob Kindergruppen, Schulklassen oder Arbeitskollektive, die Führungen werden individuell abgestimmt.

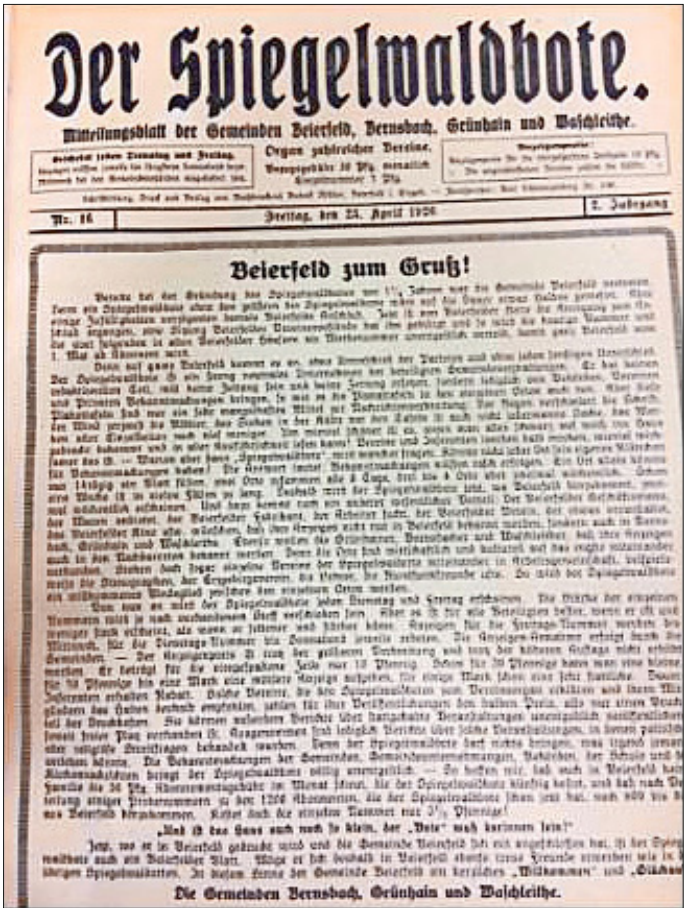
Ein Imbiss ist nach Voranmeldung auch möglich.

Anmeldungen können per Mail mit Wunsch- und Ausweichdatum an: museum@drk-beierfeld.de erfolgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum sucht Dokumente

Für die Erforschung der regionalen Rot-Kreuz-Geschichte sucht das Museum die Amtsblätter „Die Heimat“ und „Der Spiegelwaldbote“. Die Heimat erschien erstmalig am 15. September 1918. Der Spiegelwaldbote ab 1924. Es werden komplette Jahrgänge (egal, ob in gebundener Form oder lose), aber auch einzelne Zeitschriften gern entgegengenommen. Ebenso könnten die Zeitschrift „Der Erzgebirgische Volksfreund“ oder sonstige sächsische oder regionale Zeitschriften interessant sein. Kontakt: 03774/509333

oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de. Unterstützen Sie unser Museum bei der Aufarbeitung der Rot-Kreuz-Geschichte!



Abbildungen der gesuchten Beierfelder Zeitschriften.

Museumsbesucher im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum

Kein Weg ist zu weit. So konnten wir im Mai und Juni Gruppen von Rot-Kreuzlern aus dem DRK-Kreisverband Wurzen und von der DRK-Rettungsdienstschule Sachsen aus Lichtenstein begrüßen. Sie reisten mit 7 und 19 Gästen an. Ebenso besuchte und der Förderverein des Horchmuseums Zwickau mit elf Gästen.



Angehende DRK-Notfallsanitäter lauschen dem Museumsleiter André Uebe bei seinen Ausführungen zur Rot-Kreuz-Geschichte.

Informationen des Vorstandes

Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen treffen, um zu Basteln, Klöppeln, Malen, Zeichnen, Kochen und Backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier können auch Ideen, Informationen oder auch Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung oder Alt.

Dieser Nachmittag soll auch weiterhin ein fester Bestandteil im DRK Beierfeld bleiben.

Interessenten können sich gern nach dem nächsten Termin per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/509333 erkundigen. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig.

Termine Juli/August 2024:
22. Juli; 5. August; 19. August jeweils montags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden.

Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonschloss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.

Vielen Dank!



Seniorenclub Beierfeld

im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.
Veranstaltungen Juli/ August

Fritz-Körner-Haus

- Mi., 17.07.**
13.45 Uhr Spielenachmittag
- Mi., 24.07.**
13.45 Uhr Sport und Spaß mit der Physiotherapeutin
- Mi., 31.07.**
Ausfahrt zur Talsperre Pöhl
- Mi., 07.08.**
Heute sind wir bei Herrn Rudler in die Scheune eingeladen.
- Mi., 14.08.**
13.45 Uhr Wir freuen uns auf die Kinder vom Hort „Unterm Regenbogen“ und ihr Programm „Reise durch die Schlagerwelt“
- Mi., 21.08.**
13.45 Uhr Spielenachmittag

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain



Seniorengruppe Hahner

Auf zum Volksmusikfest der Kastelruther Spatzen

Ein Tagesausflug der Seniorinnen und Senioren führte bei herrlichem Wetter durch unsere schöne Heimat. Nach einer gemütlichen Busfahrt erreichten wir den Naturpark Erzgebirge/Vogtland mit dem herrlichen Örtchen Mühlleithen. Dort begrüßten uns die Wirtsleute vom „Ferienhotel Mühlleithen“.

Nach einem deftigen Mittagessen fuhren wir weiter durch das schöne Vogtland bis zum Kurort Bad Elster. Dort angekommen, nahmen wir im Naturtheater unsere Plätze ein und warteten gespannt auf den Beginn des Konzerts mit den Kastelruther Spatzen aus Südtirol. Die Vorfreude bei uns war groß, die Kastelruther Spatzen einmal live zu sehen und zu erleben. Im Publikum verbreitete sich schnell eine tolle Stimmung. Es wurden bekannte Lieder mitgesungen und mitgeschunkelt. In einer kurzen Pause nutzten einige Seniorinnen und Senioren die Chance vor der Bühne mit den Kastelruther Spatzen ins Gespräch zu kommen. Im zweiten Konzertteil erklangen noch weitere bekannte sowie neue Lieder und die Stimmung im Publikum erreichte ihren Höhepunkt. Die Zugaben am Ende des Konzerts wollten einfach kein Ende nehmen. Für uns alle war es ein wunderschönes und unvergessliches Konzert.

Im Anschluss ging es mit dem Bus wieder auf Heimfahrt. In vielen Gesprächen wurden noch einmal verschiedene Eindrücke zum Konzert der Kastelruther Spatzen ausgetauscht, während der Bus gemütlich durch die landschaftlichen Schönheiten des Vogtlandes und des Erzgebirges fuhr.

Für uns war es ein wunderschöner, erlebnisreicher und unvergessener Nachmittag auf dem Volksmusikfest der Kastelruther Spatzen.

Sommerzeit ist Sommerfestzeit

Zu den Sommerfesten kommen die Seniorinnen und Senioren immer wieder gern zusammen. So fuhren die Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Grünhain gemeinsam nach Wernesgrün. Während der Busfahrt wurde die Zeit für die verschiedensten Gespräche genutzt.

Nach dem wir im Wernesgrüner Gutshof/Schmiede im Saustall angekommen waren, begrüßte Horst Vogel, Vorsitzender des Seniorenvereins Bernsbach, alle auf das Herzlichste.

Das Sommerfest wurde eröffnet mit Musik, kleinen Späßen, Kaffee und Kuchen. Es wurde viel gesungen, geschunkelt und natürlich das Tanzbein geschwungen. Allen Geburtstagskindern aus Bernsbach und Grünhain wurden die besten Wünsche für das neue Lebensjahr überbracht. Der unterhaltsame, gemeinsame Nachmittag verging viel zu schnell.

Mit dem Bus fuhren wir am frühen Abend wieder zurück. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Organisatoren dieses Sommerfestes.

Sommerfeste sind einfach schön und so feierten die Seniorinnen und Senioren aus Grünhain gleich noch einmal. Eingeladen wurde in „Heckers Cafe“ zum Grillnachmittag. Mit kleinen Anekdoten, mit Witz und viel Spaß war der Nachmittag sehr unterhaltsam, gesellig, kurzweilig und es gab viel zum Lachen. Herzhafte Speisen und Leckereien vom Grill sowie verschiedene Salate wurden von den Wirtsleuten mit viel Liebe zubereitet. Alle Seniorinnen und Senioren haben sich zum Grillnachmittag richtig wohlgefühlt und werden die gemütlichen Stunden nicht vergessen. Ein besonderer Dank geht dabei an die Familie Hecker, die zum guten Gelingen dieses Sommerfestes beigetragen hat.

Anita Hahner

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleithe



Heimatfreunde Waschleithe e.V.

In Waschleithe wird gefeiert

HARZER FEST
23.-25.08.24
Freilichtbühne Waschleithe

Freitag, 23.08.
20.00 Uhr Disco-Party mit „All you can dance“

Samstag, 24.08.
10.00 Uhr Kleinfeld Fußballturnier
14.00 Uhr Eröffnung
„Original Grünhainer Jagdhornbläser“
15.30 Uhr Unterhaltung mit den „Fidelen Jungs“
„Erzsteinin“ - Vorband
20.00 Uhr „Ursprung Buam“ - die Nr. 1 aus dem Zillertal
Einlass 18.30 Uhr
Vorverkauf 10 €
Abendkasse 20 €
Kleiner Top 10 Preis frei

Info + Vorverkauf:
Tel. 01520 8307942
www.heimatfreunde-waschleithe.de

Sonntag, 25.08.
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor
11.30 Uhr Frühschoppen mit Original böhmischer Blasmusik „Doubravanka“ Teplice
14.00 Uhr Buntes Programm der Kita „Am Birkenwäldchen“ und der Grundschule Grünhain-Beierfeld
15.00 Uhr Programm der Tanzgruppen Beierfelder Faschingsverein und Teakwondo - koreanische Kampfkunst
16.00 Uhr Festausklang - Alpenländer Musik mit den „Erzsteinin“

Samstag und Sonntag Kinderprogramm:
Kinderschminken, Hüpfburg, Vogelstechen, Bastei, Rollende Bälle, Feuerwehraktivitäten.

Wir freuen uns auf Euch!

Logos: Stadt Grünhain, emia, e:ins, e:ins, e:ins, e:ins

Vom **23. bis 25. August 2024** findet an der Freilichtbühne in Waschleithe das traditionelle „**Harzerfest**“ statt. Organisiert und durchgeführt wird es, mit Unterstützung der Stadt, von den

Waschleithen Vereinen. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange, das Festprogramm steht und der Kartenvorverkauf für den Abend mit den „Ursprung Buam“ läuft. Der Eintritt zum Festgelände ist am gesamten Wochenende frei. Eintrittspflichtig ist nur der Samstagabend. Karten für das Konzert mit den „Ursprung Buam“ sind unter Tel. 0152 08307942 erhältlich.

Orts- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des Schulstandortes Beierfeld

Teil 4

Es entstand nach den Plänen des Architekten Otto Juhrich aus Leipzig in den Jahren 1911 bis 1912 auf dem vom Gutsbesitzer Oswald Hecker erworbenen Platz (heute Pestalozzistraße 1) ein neues, schmuckes Schulgebäude.

Schulneubau Beierfeld.

Es sollen vergeben werden:

1. Erd-, Mauer- und Granitarbeiten,
2. Zimmerarbeiten,
3. Eisenlieferung,
4. Sandsteinarbeiten.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulneubau bis zum 4. September bei dem Schulvorstand zu Beierfeld i. G. portofrei einzureichen. Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnis können, soweit der Vorrat reicht, bei dem Schulvorstand gegen Entrichtung von M. 1,30 für Nr. 1, M. 0,80 für Nr. 2, M. 0,50 für Nr. 3 und M. 0,40 für Nr. 4 entnommen werden. Die Zeichnungen können beim Bauleiter Architekt Otto Juhrich, Leipzig, Rindstraße 16 und beim Schulvorstand eingesehen werden.
Beierfeld i. G., den 20. August 1911. Der Schulvorstand.

Aufforderung zur Angebotsabgabe zum Schulneubau.

Am 19. Oktober 1912 erfolgte um 10.00 Uhr die Versammlung vor der alten Schule mit Gesang nach der Melodie: Wer nur den ... Zum Lebewohl begrüßen heute wir unsrer Bildung Stätte hier, und Wehmut mischt sich in die Freude, denn scheiden sollen wir von ihr. Schon laden uns im Sonnenschein, zum Eintritt neue Hallen ein.

Noch einmal denken wir der Stunden, die wir gemeinsam hier verlebt, wo wir, zu einer Pflicht verbunden, nach einem Ziele hingestrebt. Mit Gott betraten wir dies Haus. Mit Gott auch wandern wir nun aus.

Anschließend hielt Herr Kantor Haustein die Abschieds-Ansprache. Es folgte ein allgemeiner Gesang:

Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen. Segne unser täglich Brot, segne unser Tun und Lassen. Segne uns mit sel'gem Sterben und mach uns zu Himmels Erben.

Nun erfolgte unter Glockengeläute der Festzug nach dem neuen Schulgebäude.

Vor dem neuen Schulgebäude erfolgte Gesang nach der Melodie: Wie schön leuchtet ...

Gott unserm Gott sei Preis und Dank, ihm töne unser Lobgesang, ihm sei allein die Ehre! Er hat von seinen heil'gen Höh'n mit Vaterhuld herabgesehen. Dem Herrn allein die Ehre! Fröhlich lasst uns Dank ihm geben, ihn erheben, würdig loben, aller Segen kommt von oben!

Nach der Begrüßungsansprache des Herrn Gemeindevorstand Riedel erfolgte die Schlüsselübergabe mit Ansprache des Herrn Amtshauptmann Dr. Wimmer an den Schul-Vorstand Herrn G.-V. Riedel. Das Schulgebäude wurde geöffnet und der Weihe-Akt im Vereinigungszimmer wie folgt vollzogen:

Zunächst erfolgte ein Gesang nach der Melodie: Sei Lob und ... Mit Gott, mit Gott betreten wir – dies Haus es ist vollendet, und weihen dankend, Vater, dir – das Werk das nun beendet. In deinem Namen fing es an – mit deiner Hilfe ist's getan: - Sei du dafür gepriesen!

Dir werde, Gott der Huld und Macht, ein heilig Lied gesungen. Durch dich, der für uns sorgt und macht, ist dieser Bau gelungen. Vergeblich baut des Menschen Hand, wenn sie auch Fleiß mit Kraft verband, wo du das Werk nicht fördest.

Dann hielt der Kgl. Bezirksschulinspektor, Herr Dr. Wildfeuer die Weiherede.

Anschließend erfolgten Gesänge durch den Männerchor und Vorträge a. „Die Schule“ b. „Zur Schulweihe.“ Dann erfolgte das Weihegebet mit Vaterunser des Ortsschulinspektors Herrn Pfarrer Seidel.

Abschließend erfolgte ein Schuss-Gesang nach der Melodie: Nun danket alle Gott ...

Geweiht ist nun das Haus, der Höchste wird's beschützen. Bis in die fernste Zeit, wird es uns allen nützen, wenn wir fortan mit Lust und Treu das Unsre tun, in unsrer Bildungszeit, nicht trüg und sorglos ruh'n.

Herr bleibe du bei uns, mit deiner großen Liebe. Erhalte immerfort, in uns die reinsten Triebe. Die freundlich unserm Ort, mit deiner starken Hand. Beschirm die Obrigkeit – das ganze Vaterland.



Am 19.10.1912 hielten die Lehrer und Schüler in der neu erbauten Volksschule Beierfeld Einzug.

Die Inneneinrichtung der Schule wurde von der Allgemeinen Zeitung Chemnitz am 23. Oktober 1912 wie folgt beschrieben:

Ein hohes Schieferdach gekrönt von einem Dachreiter, die Beschieferung des zweiten Obergeschosses, der einfache Putz der übrigen Geschosse tragen zu dieser günstigen Gesamtwirkung wesentlich bei. Der Bau ist in allen seinen Teilen bis auf die hölzerne Dachkonstruktion massiv ausgeführt. Die Treppen bestehen aus Granit, die Klassenzimmer sind mit amerikanischem pitch-pine Fußbodenbelag versehen. Hallen und Flur haben Xylolitbelag. Beachtenswert sind besonders die hygienisch einwandfreien Wasserbrunnen. Die geschmackvollen Malerarbeiten sowie die sinnigen Wandsprüche tragen viel an der inneren, dem Auge wohlgefälligen Ausschmückung bei. Das Schulgebäude enthält 12 Klassenzimmer, ein großes Vereinigungszimmer (90 Sitzplätze), ein Direktor-, ein Lehrer-, ein Lehrmittel- und ein Bibliothekszimmer. Im Untergeschoss haben die Wohnung für den Schulhausmann, die Räume für die Zentralheizung und das später auszubauende Brausebad Platz gefunden. Mögen wahr die Worte werden, die außen über dem Portal stehen:

Der Jugend zur Lehr!
Dem Vaterland zur Wehr!
Dem Höchsten zur Ehr!



Die neue Volksschule.

Noch füllten beim Einzuge die vorhandenen Klassen nicht alle Räume des Schulhauses. Im Jahr 1913 wurde der Bürgerschullehrer Franz Arthur Döhler als Schulleiter eingesetzt.

Der 1. Weltkrieg hemmte den äußeren und inneren Ausbau des Schulwesens sehr stark, indem er die eingearbeiteten Lehrkräfte nach und nach entzog. Als man nach Kriegsschluss das Versäumte nachholen wollte, gestalteten sich die wirtschaftlichen Verhältnisse dermaßen schwierig, dass nicht alle Wünsche, so berechtigt sie auch waren, erfüllt werden konnten. Im Schulkeller erfolgte von 1914 bis 1921 die Wochenverteilung der Kartoffeln.

Während der Weimarer Republik erfolgten weitere Fortschritte im Schulwesen. Das Mannheimer Schulsystem sah die Gliederung der Klassen nach Leistungen in A-, B- und C-Klassen vor. Für die A-Klassen wurde 1919 der Unterricht wahlweise in zwei Fremdsprachen zur Pflicht. Französisch ab Klasse 4 und Englisch ab Klasse 7 bzw. später ab Klasse 5. Seit 1919 wurde auch Stenographie ab dem 8. Schuljahr gelehrt. Die musikalisch Begabten erhielten im 8. Schuljahr eine Chorsingstunde mit Gitarrenunterricht. Im gleichen Jahr erfolgte erstmalig die ärztliche Pflicht-Untersuchung der Schulkinder. Schularzt wurde Dr. med. Max Knappe.

Von 1919 bis 1924 wurde der Kronesaal als Turnhalle genutzt und seitdem das ganzjährige Turnen durchgeführt.

Seit 1920 sind für den Handarbeitsunterricht der Mädchen staatlich geprüfte Nadelarbeitslehrerinnen tätig. Ebenso erfolgte 1920 die Einführung der Lehrmittelfreiheit für Hefte und Zeichenmaterial. Bis dahin mussten die Eltern das Geld für die benötigten Hefte aufbringen. Im Jahre 1920 wurde auch die Mädchenfortbildungsschule eröffnet. Unterrichtsfächer für die Mädchen waren Deutsch mit Lebenskunde, hauswirtschaftliches Rechnen, Schnittzeichnen und Maschinennähen sowie Turnen. Der Lehrmittelbestand wurde insbesondere durch Spenden bedeutend erweitert und die Schule erhielt einen künstlerischen Wandschmuck. Eine Einrichtung zur Vorführung von Lichtbildern wurde beschafft. Gute Klassenbüchereien sowie eine Lehrerbibliothek waren vorhanden. 1920 erfolgte die Gründung eines Lehrer- und Elternrates. Am 01.10.1920 übernahm der Staat die Besoldung der Lehrer.

Schon 1920 erwies sich die Schule wieder als zu eng für die Unterrichtsgestaltung jener Zeit.

Volksschule

Jahr	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schüler	Zahl der Klassen
1913	9	596	16
1915	9	630	17
1918	10	672	17
1919	12	690	19
1920	14	714	20

Es fehlte ein großer Raum für Schulfeste, eine mit der Schule verbundene Turnhalle und ein größerer Turnplatz. Pläne des Schulausschussvorsitzenden Ferdinand Frank für einen großzügigen Erweiterungsbau scheiterten zunächst an der Inflation. Zu Beginn der 30er Jahre wurde der Erweiterungsbau aufgrund baulichen Schwierigkeiten und zu erwartender rückläufiger Schülerzahlen zurückgestellt. Als 1938 die Genehmigung für einen Turnhallenbau vorlag, scheiterte die Ausführung am Beginn des 2. Weltkrieges.

An dieser Stelle sei bemerkt, dass vor dem 2. Weltkrieg das Schuljahr Anfang April (Ostern) begann, während nach dem 2. Weltkrieg der Beginn des Schuljahres auf Anfang September gelegt wurde.

Die Lehrmittelfreiheit wurde 1921 durch Beschluss des Schulausschusses erweitert. Fortbildungsschüler und -schülerinnen erhielten nun auch Arbeitshefte, Zeichenbücher und -blocks unentgeltlich. Die Schulanfänger bekamen Schiefertafel und Fibel. Alle Kinder erhielten die gedruckten Rechenbücher, sobald diese in Neubearbeitung erschienen.

Ein Höhepunkt im Schul- wie auch im Gemeindeleben war das Schulfest, welches vom 2. bis 5. September 1921 stattfand. Es gestaltete sich zu einem wahren Heimatfest, was folgende Beschreibung belegt:

Am Freitagabend um 19.00 Uhr wurde das Fest mit einer Gedächtnisfeier an dem mit prachtvollen Kränzen geschmückten Kriegerdenkmal eingeleitet. Dann begab sich die Fei ergemeinde unter den Klängen des einsetzenden Ehren- und Festgeläuts nach dem nahen Friedhof, wo an 18 Gräbern der seit 1911 verstorbenen Lehrer, Schüler und Schülerinnen ein Heidestrauß niedergelegt wurde. Um 20.00 Uhr fand dann der Zapfenstreich mit Lampionzug statt, den die beiden Beierfelder Konzertinapakellen und die Knabenklassen des 7. und 8. Schuljahres und die Fortbildungsschüler in zwei Abteilungen ausführten.

Am Sonnabend 9.00 Uhr setzte sich ein prächtiger und langer Festzug durch den reich mit Fahnen und Laubgewinden geschmückten Ort in Bewegung. Der Festzug zeigte prächtige Bilder aus der Vergangenheit unserer Heimat und stellte den Höhepunkt des Schulfestes dar. Eine Reitergruppe an der Spitze mit 16 Pferden stellte den Prinzenraub von 1455 dar, die Reiter in prächtigen mittelalterlichen Trachten und Rüstungen, gefolgt von vier verwegenen dreinschauenden Köhlern. Darauf folgte die Feuerwehr.

Dann trugen 21 Wagen, zum Teil vierspännig, zwei Ochsengepanne darunter, Gruppen, die folgendes darstellten: Tiroler Schützen mit Diana, Turner mit Jahnbüste und Turngeräten, Schützen mit Riesenfass, Erzgebirgische Hutzenstub, häusliches Leben im Erzgebirge, die vier Jahreszeiten, Löffelschmiede, Löffelmacherei, Schneewittchen mit den sieben Zwergen, Weihnachten im Erzgebirge, Friedensklänge, der heimatliche Wald mit Beerleuten und dahinter Waldleute mit schweren Lasten von Holz und Reisig sowie Darstellungen des Handwerks. Auf mehreren Wagen fuhren die ABC-Schützen der drei Klassen des 1. Schuljahres, ein Wagen führte die Kinder des Frankonia-Sanatoriums und die letzten beiden Wagen brachte unter der Inschrift „Junges Gemüse“ die erst nächste Ostern für die Schule flügge werdende Kinderschar.



Der Wagen der Schützen mit dem Riesenfass.



Auf dem Bock sitzt Bürgermeister Albert Andreas.



Festwagen mit der Inschrift „Junges Gemüse“.

Zwischen den Gruppen marschierte die fröhliche Schuljugend einschließlich der beiden Fortbildungsschulen, die Knaben gruppenweise mit Armbrust oder wehenden Fahnen, die Mädchen mit Blumenbogen und Kränzen, belebt noch durch Gruppen, die irgend einen Gedanken zum Ausdruck brachten z.B. aus der Märchenwelt Rotkäppchen und der Wolf. Zwei Musikkapellen, der Tambourzug der Schützengesellschaft, die beiden Konzertnavareine und die Mandolinen- und Lautenspieler als "Fahrende Gesellen" sorgten für die Marschmusik.

Am Nachmittag versammelte sich die Jugend mit ihren Lehrern

und den Eltern zum Vogelschießen und anderen Belustigungen auf dem Turnplatz der Deutschen Turnerschaft an der Waschleithener Straße. Neben Kaffee und Kuchen, Würsteln und Semmeln erhielt jedes Kind einen Emaillebecher mit entsprechender Aufschrift, gestiftet von der Firma Nier & Ehmer. Jeder Fortbildungsschüler und jede -schülerin erhielt einen Aluminiumbecher mit Widmung, gespendet von der Firma Ludwig Hutzler. Turnerische Vorführungen der Knaben, Singspiele der Mädchen, Musikumzüge von Mandolinen- und Lautenspielern, sorgten für weitere Unterhaltung. Den Schluss bildete ein 27-teiliges brillantes Feuerwerk, gestiftet von der Firma Hermann Nier.

Prächtig war dann auch der Lampionzug, der sich durch den Ort zum Schulplatz bewegte, begleitet von Illuminationen und dem Buntfeuer der Firmen Ernst Georgi und Frankonia AG.

Am Sonntagnachmittag wurde der Festumzug, allerdings ohne Wagen, wiederholt. Auf dem Festplatz fanden wieder Belustigungen, Klassenspiele und Vorführungen des deutschen Turnvereins, insbesondere von seiner Damenabteilung statt. Abgerundet wurde der Tag mit Lampionzug und Buntfeuer.

Zum Abschluss des Schulfestes fanden am Montagnachmittag kostenlose Filmvorführungen für die Kinder mit dem Titel: „Beierfelder auf dem Kreisturnfest Weimar“ und „Deutscher Wald“ statt.

Seit November 1921 bestand an der Schule eine Nebenstelle des Arbeitsnachweises und der Lehrstellenvermittlung der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. Seit dem 20.11.1921 befand sich im Schulkeller ein Jugendheim.

1922 wurde die Schulspeisung für Kinder von 6 bis 14 Jahren eingeführt.

Mit Hilfe von Spenden Beierfelder Firmen wurde 1923 die Kücheneinrichtung für einen Kochraum im Keller der Schule beschafft 1923 wurde ein Lichtbildapparat mit Epidiaskop und eine stattliche Anzahl wertvoller Lichtbilder beschafft. Im gleichen Jahr wurde die 1917 gegründete Schulparkasse aufgelöst und in die Gemeindesparkasse überführt.

1925 wurden die 48 Mädchen des 3. Jahrgangs in 3 Abteilungen von je 14 Mädchen 4 Stunden pro Woche im Kochen unterrichtet. 1927 kam ein Kurs in Säuglingspflege, gehalten durch Gemeindegeschwester Frieda Lässig hinzu.

Als 1925 der Gastwirtschaftsbetrieb des Gasthofs "Krone" wieder aufgenommen wurde, musste schon 1924 das Turnen wieder auf dem Hof bzw. im kleinen Turnraum in der Schule stattfinden. (Jugendheim)

1926 wurde auch ein Förster-Flügel erworben. Erstmals wurden in diesem Jahr fünf Wandertage durchgeführt. Seit 1926 befindet sich eine Antenne der Funk-Vereinigung Erzgebirge E.V. Sitz Beierfeld auf dem Dach der Schule.

Im Jahre 1927 wird ein Physikraum eingerichtet und 1928 eine Verdunklungseinrichtung beschafft. Verbindlich vorgeschriebene Lehrmittel waren das Lesebuch, das Regel- und Wörterverzeichnis, ein biblisches Geschichtsbuch, das Rechenheft, das Liederbuch sowie Atlas und Karte von Sachsen und der Amtshauptmannschaft.

1929 wurde eine Schulfunkanlage angeschafft. Alle Klassenzimmer und das Lehrerzimmer erhielten Lautsprecher. Ab Ostern 1929 wurde in den Hauptpausen das Pauseturnen eingeführt. Die neue Rundfunkanlage mit einem Plattenspieler lieferte die Musik dazu. Das Pauseturnen mit Musik wurde bald nach Beierfelder Muster in einer großen Anzahl von Schulen des Bezirkes eingerichtet.

Von 1930 bis 1932 wurden alle Klassenräume mit Parkett belegt. Durch die Verlagerung der Volksbücherei ins Gemeindeamt wurde 1930 ein 2. Raum zur Unterbringung von Lehrmitteln gewonnen. Der Physikraum wird 1930 mit aufsteigenden Sitzreihen eingerichtet.

Die Innenausstattung der Schule und das Schulgelände wird im Schuljahr 1930/31 wie folgt beschrieben: "Das Schulgebäude enthält 13 Klassenzimmer, 2 Lehrmittelzimmer, ein Lehrer- und ein Schulleiterzimmer, einen Turnraum, eine Lehrküche der Mädchenfortbildungsschule und die Hausmeisterwohnung. Ein Klassenzimmer ist mit Tischen und Stühlen ausgestattet, die übrigen haben Bänke verschiedener Systeme. Im allgemeinen wird der feststehenden Schulbank, davon wieder der Mittelholmbank, der Vorzug gegeben, da sie nach Höhe Form und Größe ein bequemes Sitzen ermöglicht. Beim Sitzen und Aufstehen werden Geräusche vermieden und durch die breite, schräge Platte wird bei jeder Arbeitsweise eine geräumige Arbeitsfläche geboten. Tische und Stühle erfordern bei längerem Gebrauch mehr Reparaturen, da nicht immer mit der gebotenen Vorsicht damit umgegangen wird. Trotz schärfster Aufsicht und immer wiederholter Belehrung ist es schwer, die Kinder zur pfleglicher Behandlung des Inventars zu erziehen.

Unterhalb der Schule befinden sich zwei Plätze, der eine mit Kiesdecke und einer Fläche von 1280 m², der andere etwas größere mit Rasen. Beide werden als Spielplätze, der obere hauptsächlich für das Turnen verwendet. Vorhanden sind 2 Schulgärten (80 m² und 150 m², wovon der kleinere als Schau-, der größere als Arbeitsgarten verwendet wird). Das Land für den Schulgarten stellte die Firma Hermann Nier an der Frankstraße 1929 (?) zur Verfügung.

Der Sportbetrieb bezog sich 1930 besonders auf das Schwimmen und den Schneeschuhlauf. Für das Schwimmen stand der Teich in den Anlagen des Naturheilvereins zur Verfügung. Die Anlage war jedoch sehr klein und das Wasser sehr kalt. Der Schneeschuhlauf war im Klassenverband nicht voll durchführbar, da ein Teil der Kinder keine Schneeschuhe besaß. Außerhalb der Schule wurde der Sportbetrieb durch die Turn- und Sportvereine stark gefördert. Die vorhandene Schülerbücherei war in Klassenbüchereien zerlegt. Für die Klassen des 5. bis 8. Schuljahres standen 418 Bände zur Verfügung. Die Benutzung war sehr gut. Im Laufe des Schuljahres 1930/31 wurden 4 Kinobesuche veranstaltet. Die Teilung in Normalklassen und Nachhilfsklassen erfolgte ab dem 3. Schuljahr. Von 19. Klassen waren 5 Nachhilfsklassen. Hilfsschuleinrichtungen waren nicht vorhanden.

Quellen:

Beierfeld, Geschichte seiner politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung, Pfarrer Gustav Beyer, 1923, Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. h. Aue i. Erzgeb.
Beierfelder Schulchronik Teil 1, 1550 – 1945, bearbeitet von Thomas Brandenburg, bearbeitet von Kerstin Reimann
Erzgebirgischer Volksfreund vom 22. August 1911
Erzgebirgsarchiv Mappe Nr.: 45 Schulfeier 1912, Schulfest 1921

Thomas Brandenburg

Sonstiges

DVL-Landesverband Sachsen

Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“

Zwei bis fünf Obstbäume hätten auf dem Gelände Ihres Vereins, Ihrer Schule/ Kita oder der gemeinnützigen Organisation Platz? Dann bewerben Sie sich!

Mitmachen können fast ALLE, z.B.: Kleingarten-, Sport-, Naturschutz- oder andere gemeinnützige Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, Kirchgemeinden, Schulen,

Kindertagesstätten und viele andere gemeinnützige Organisationen in Sachsen.

Bewerben können sich Einrichtungen mit

- Kommunalen Flächen
- Vereinseigenen Flächen
- Kirchgemeindlichen Flächen oder
- Flächen in gemeinnütziger oder kommunaler Trägerschaft (z.B. als Pacht- oder Nutzungsvertrag)

Sie erhalten

- 2 bis 5 Obstbäume der Arten: Apfel, Birne, Süßkirsche und/ oder Pflaume in verschiedenen Qualitäten
- Zusätzlich bis zu 5 Beerensträucher (weiße/ rote/ schwarze Johannisbeere, Stachelbeere und/ oder Himbeere)
- Auf die Wahl der genauen Sorten (z.B. welche Apfelsorte oder welche Birnensorte) kann kein Einfluss genommen werden

Alle Teilnahmebedingungen unter:

<https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>

Beratung für Antragsteller:

DVL-Landesverband Sachsen

Tel.: 03501 5710075

E-Mail: Obstbaum-orga@dvl-sachsen.de

„Sachsen pflanzt gemeinsam - Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)-Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

ORTE DER KULTUR

Jugend. Kultur. Schmiede. ERZ

09 AUGUST 2024

WORKSHOP „Deine Ideen für Jugendkultur vor Ort“ mit dem Flexiblen Jugendmanagement

16:00 - 21:00 Uhr | Treff ab 15:30 Uhr

BÜRGERHAUS
Marktplatz 13, 08294 Löbnitz

Ausklang bei SPIEL UND SPASS
Strategie- und Kartenspiele, Puzzle, Kreativangebote, gemeinsames Pizzaaessen u.v.m.

ALTE DAMPFBRAUEREI

Eintritt & Verpflegung frei

MELDE DICH UND WIR ORGANISIEREN AN- UND ABREISE.

03771 719 6041
(Katrin / Ramona)

03771 719 6447
(Melanie)

ehrenamt.erzgebirgskreis.de/jugendkulturschmiedeerz

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Start für Förderprogramm „INITIATIV!“

Wer wird gefördert?

- Gefördert werden Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen, die ein gemeinwohlorientiertes Projekt durchführen.
- Berechtigt sind Gruppen wie Vereine in Gründung, Initiativen, Arbeitsgruppen oder Bewegungen.
- Die Antragstellung erfordert die Benennung einer Privatperson, die für die zweckgerechte Verwendung der Förderung haftet.
- Nicht förderberechtigt sind Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie anerkannte gemeinnützige Organisationen gemäß §§ 51 ff. der Abgabenordnung (AO).

Was kann gefördert werden?

Gefördert werden Projekte in den folgenden Schwerpunkten:

- Fit für die Zukunft: Strukturen stärken!
- Engagierte gewinnen und binden: Mitmachmöglichkeiten für alle.
- Ab ins Rampenlicht: Den Wert des Engagements zeigen
- Die Förderung umfasst Sachausgaben, Honorarausgaben für Moderationen und Reisekosten

Förderhöhe?

Die DSEE bietet eine Projektförderung von bis zu 500 Euro, in Ausnahmefällen bis zu 1.000 Euro. Für die Förderung ist kein Eigenanteil erforderlich.

Fristen und Bewerbung?

Anträge können ab dem 24. Juni 2024 gestellt werden.
Die Frist für die Einreichung von Anträgen endet am 30. September 2024.
Die geförderten Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen sein.
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
E-Mail: hallo@d-s-e-e.de, Tel.: 03981 2174300

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Sonderbudget für grenzüberschreitende Vorhaben

Um die deutsch-tschechische Verständigung in der Region nachhaltig zu stärken, ruft der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds eine Sonderförderung für gemeinsame, grenzüberschreitende Projekte aus. Die Sonderförderung wird in enger Kooperation mit der Kulturhauptstadt Chemnitz umgesetzt, die sich daran auch finanziell beteiligt. Der Zukunftsfonds stellt für die Sonderförderung insgesamt 250.000 € zur Verfügung.
Angesprochen sind deutsche und tschechische Akteure, insbesondere aus den Bereichen Kultur, Dialog sowie Jugend und Schule, die das Kulturhauptstadtjahr als Impuls verstehen, um die damit verbundenen Schwerpunkte wie Kunst, Bildung, Umwelt, Traditionen, Industrierbe, Transformation sowie Resilienz und Stärkung der Zivilgesellschaft gemeinsam weiterentwickeln möchten.
Die Antragsfrist für die zweite Runde endet am 30. September 2024
Weitere Informationen/ Antragstellung:
<https://www.zukunftsfonds.cz>

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Gottesdienste

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 21.07.24	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 28.07.24	10.00 Uhr	gemeinsamer Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel (Waldplatz)
So., 04.08.24	09.00 Uhr	Gottesdienst
Di., 06.08.24	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
So., 11.08.24	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Sup. D. Bankmann in Aue St.-Nikolai-kirche
So., 18.08.24	10.30 Uhr	gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Gemeindefest
Di., 20.08.24	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

So., 28.07.24	10.00 Uhr	Gemeinsamer Waldgottesdienst Oberpfannenstiel - Lichtung zum Waldfriedhof
So., 18.08.24	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn und Gemeindefest Beierfeld

Kindermusical „Der barmherzige Samariter“

St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Sa., 10.08.24	17.00 Uhr
So., 11.08.24	10.00 Uhr



Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63 922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

So., 21.07.24	hier kein	Gottesdienst (Gottesdienst in Beierfeld, 09:30 Uhr)
Mo., 01.07.24	19.00 Uhr	Gebet für Frieden
So., 28.07.24	09:30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mo., 08.07.24	19.00 Uhr	Gebet für Frieden
So., 04.08.24	hier kein	Gottesdienst (Gottesdienst in Beierfeld, 09:30 Uhr)
Mo., 05.08.24	19.00 Uhr	Gebet für Frieden
Mi., 07.08.24	19.00 Uhr	Bibelgespräch

Do., 08.08.24	16.00 Uhr	Bibelfüchse
So., 11.08.24	09:30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mo., 12.08.24	19.00 Uhr	Gebet für Frieden
Di., 13.08.24	14.30 Uhr	Seniorenkreis
So., 18.08.24	hier kein Gottesdienst (10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Christuskirche Beierfeld, anschl. Fest der Gemeinden)	
Mo., 19.08.24	19.00 Uhr	Gebet für Frieden
Mi., 21.08.24	19.00 Uhr	Bibelgespräch

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

So., 21.07.24	09:30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 28.07.24	hier kein Gottesdienst (Gottesdienst in Grünhain, 09:30 Uhr)	
So., 04.08.24	09:30 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
So., 11.08.24	hier kein Gottesdienst (Gottesdienst in Grünhain, 09:30 Uhr)	
Mi., 14.08.24	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 18.08.24	10.00 Uhr	Vom Wachsen und Blühen ...

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der ev.-luth. Christuskirche Beierfeld anschließend Fest der Gemeinden im Pfarrgarten Beierfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 23379

So., 21.07.24	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 24.07.24	17.00 Uhr	Bibel- und Gemeinschaftsstunde
So., 28.07.24	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst in LKG Schwarzenberg
So., 04.08.24	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst mit Kaffeetrinken
Mo., 05.08.24	17.00 Uhr	Frauenstunde
Sa., 10.08.24	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 11.08.24	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der ev. Kirche Grünhain mit Musicalauf- führung
Mi., 14.08.24	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
So., 18.08.24	10.30 Uhr	Gemeindefest – Beginn mit Gottes- dienst in der Christuskirche Beierfeld

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

Do., 18.07.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 19.07.24	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
Sa., 20.07.24	17.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 25.07.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 28.07.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 01.08.24		Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 02.08.24		Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
So., 04.08.24		Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 08.08.24		Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 11.08.24		Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 15.08.24		Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 16.08.24		Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemeindesaal)
Sa., 17.08.24		Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 18.08.24		Gottesdienst in Schwarzenberg

Die Gottesdienstzeiten August lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte entnehmen Sie diese der Homepage (www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de)

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

im ST Grünhain

am **19.07.2024**

Frau **Margitta Neubert**

zum **85. Geburtstag**



Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

Juli/August 2024

Restabfall

Stadtteil Beierfeld Stadtteil Grünhain Stadtteil Waschleithe
23.07., 06.08., 20.08. 17.07., 31.07., 14.08. 23.07., 06.08., 20.08.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld Stadtteil Grünhain Stadtteil Waschleithe
22.07. 08.07. 22.07.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
23.07., 30.07., 06.08., 13.08., 20.08.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
29.07., 12.08.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

17.07.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
18.07.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
19.07.2024	Bären-Apotheke, Bernsbach
20.07.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
21.07.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
22.07.2024	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
23.07.2024	Apotheke Bockau Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
24.07.2024	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
25.07.2024	Apotheke Zeller Berg, Aue
26.07.2024	Auer Stadt-Apotheke, Aue
27.07.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
28.07.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
29.07.2024	Markt-Apotheke, Aue
30.07.2024	Adler-Apotheke, Aue Rosen-Apotheke, Raschau

31.07.2024	Brunnen-Apotheke, Aue
	Stadt-Apotheke, Zwönitz
01.08.2024	Aesculap-Apotheke, Aue
	Land-Apotheke, Breitenbrunn
02.08.2024	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
03.08.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
04.08.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
05.08.2024	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
06.08.2024	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
07.08.2024	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
08.08.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
09.08.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
10.08.2024	Bären-Apotheke, Bernsbach
11.08.2024	Bären-Apotheke, Bernsbach
12.08.2024	Bären-Apotheke, Bernsbach
	Bären-Apotheke, Bernsbach
13.08.2024	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
14.08.2024	Apotheke Bockau
	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
15.08.2024	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
16.08.2024	Apotheke Zeller Berg, Aue
17.08.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
18.08.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
19.08.2024	Auer Stadt-Apotheke, Aue
20.08.2024	Markt-Apotheke, Aue
21.08.2024	Adler-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.
Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

20./21.07.	DM Hohlfeld, Frank; Schwarzenberg	Tel. 03774 61179
27./28.07.	Dr. Beyreuther, Udo; Breitenbrunn	Tel. 0377561661
03./04.08.	Dr. Rüdiger, Pia; Schwarzenberg	Tel. 03774 22633
10./11.08.	DS Fritzs, Ingo; Schwarzenberg	Tel. 03774 36542
17./18.08.	ZÄ Schöning, Maria; Johanngeorgenstadt	Tel. 03773 8546001

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis	Tierarztpraxis Thierfelder, Lößnitz	Kleintier
19.07.2024	03771/ 7299930 oder 0152 22776428	
19.07.-	Tierarztpraxis Dr. Küblböck,	Kleintier
26.07.2024	Schwarzenberg	
	03774 178490 oder 0171 8249479	
26.07.-	Tierarztpraxis Ficker, Aue	gemischt
29.07.2024	Tel. 03771 735571 oder 0171 8371229	
29.07.-	Kleintierpraxis Brabant, Aue	Kleintier
02.08.2024	03771 554601 oder 0174 3219907	
02.08.-	Tierarztpraxis Ficker, Aue	gemischt
09.08.2024	03771 735571 oder 0171 8371229	
09.08.-	Tierarztpraxis Dr. Küblböck,	Kleintier
16.08.2024	Schwarzenberg	
	03774 178490 oder 0171 8249479	

bis 23.08.2024 Tierarztpraxis Thierfelder, Lößnitz Kleintier
7299930 oder 0152 22776428

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 08.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 08.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

— Anzeige(n)

vor Ort

IHR FACHMANN

STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Tel. 037296/1850

Naturstein vom Fachmann

www.steinmetz-scheunert.de

Ringstraße 4
 09366 Stollberg

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus und Garten

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

Den Tag mit netten Menschen verbringen!






Unsere Tagespflege im Gut Fürstel

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

www.gutfoerstel.de



Alterswohnsitz Gut Fürstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132 135

Fuerteventura-Traumreise 2025



mit FLY & HELP und
Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *



p. P. ab
999 €

z.B. 28.04.-05.05.2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW25

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

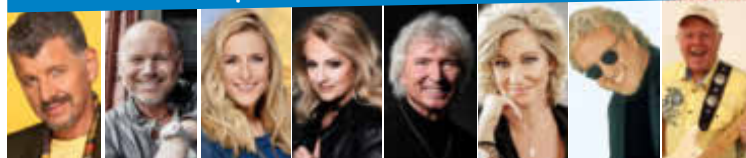
Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Weitere Infos unter: www.schlager-kanaren.de



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2025«
- »Disco Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte)	ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nächte)	ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nächte)	ab 1.598 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

FESTWERBUNG

Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück18,35 €

25 Stück28,45 €

50 Stück47,83 €

100 Stück55,66 €

250 Stück58,33 €

500 Stück91,52 €

Flyer DIN A6

beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück16,08 €

500 Stück16,61 €

1.000 Stück20,33 €

2.500 Stück31,09 €

5.000 Stück43,48 €

7.500 Stück58,85 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm

eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück56,31 €

bei 5 Stück46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

LW-FLYERDRUCK.DE

info@lw-flyerdruck.de

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

09191 72 32 88

WITTICH

MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:

Carmen Maus-Gebauer

Telefon: (0 62 51) 131-148

E-Mail: legat@cbm.de

www.cbm.de

cbm

christoffel blindenmission

gemeinsam mehr erreichen

HOTEL

BREITENBACHER HOF

Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp

Breitenbachstraße 18

72178 Waldachtal-Lützenhardt

Nördlicher Schwarzwald

Tel. 07443/96 62-0

Fax 07443/96 62 60

Zur Ruhe kommen

in würzig klarer Schwarzwaldluft

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Immer erreichbar ☎ (03 771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



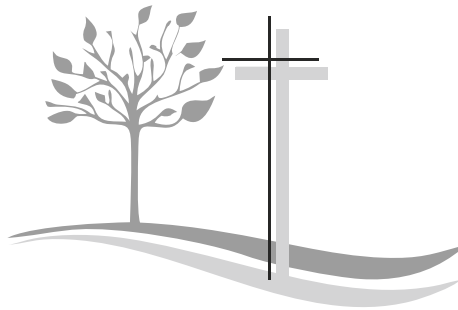
Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03 772) 2 81 43
 Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03 771) 45 42 57
 Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03 771) 45 42 57
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03 774) 2 75 50

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.***Amtsblatt nicht erhalten?****Rufen Sie uns an!****Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de**BESTATTUNGEN PIETÄT** *Junghanns*

Ihr persönlicher Ansprechpartner
 für Bestattungen aller Art,
 Bestattungsvorsorge,
 Sterbegeldversicherung,
 Überführungen weltweit,
 Hausbesuch auf Wunsch,
 eigener Abschiedsraum,
 Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

■ **Verkauf (m/w/d)**■ **Umbruch (m/w/d)**■ **Redaktion – Online (m/w/d)****Komm
in unser
Team****Aufgabenschwerpunkte Verkauf**

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!**Aufgabenschwerpunkte Umbruch**

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „Bewerbung Verkauf“

Stichwort „Bewerbung Umbruch“

Stichwort „Bewerbung Redaktion – Online“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de



SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

Foto: M. Rojek/istockphoto

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check

GUT FÖRSTEL
BETREUTES WOHNEN

1-Raum und 2-Raum-Wohnungen

Sofort verfügbar!

Kontaktdaten:

- 03774 132 122
- mail@gutfoerstel.de
- www.gutfoerstel.de
- Elterleiner Str. 2
08352 Raschau-Markersbach

DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889



Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



HÖCHSTGELEGENER KLETTERWALD IN SACHSEN



Bock auf Adrenalin?

HÖCHSTGELEGENER KLETTERWALD IN SACHSEN
www.abenteuerpark860.de

Kliniken Erlabrunn

Akademisches Lehrkrankenhaus des
Universitätsklinikums Jena



Mitarbeiter (m/w/d)
mit Herz gesucht!

Alle Stellenangebote unserer Klinik
finden Sie unter
www.erlabrunn.de/stellenangebote



MODERNE MEDIZIN FAMILIÄR



Erzgebirge The Royal Inn Hotel Wilder Mann in Annaberg-Buchholz

Ihr Hotel ist ein historisches Bürgerhaus am Marktplatz. Es bietet Restaurant, Sauna und Aufzug. Entspannen Sie im Wellnessbereich des Partnerhotels Sachsenbaude und erkunden Sie das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN ✓ 1 x Wellnessstag im Partnerhotel Sachsenbaude Oberwiesenthal (ca. 30 km) ✓ u. v. m

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
1	01.11. - 30.11.24	89	129	215	299
2	15.07. - 31.08.24	93 statt 109	127 statt 149	204 statt 239	272 statt 319
3	01.09. - 31.10.24	109	149	239	319
4	01.12. - 20.12.24	139	199	319	399

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 1,80 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **89,-** p.P.

Reise-Code:
thwm



Sommer-Special:
15 % Ermäßigung in Saison 2



Hallenbad im Berghotel Sachsenbaude Oberwiesenthal

Mecklenburgische Seenplatte Seehotel Schloss Klink

Ihr Hotel liegt direkt an einer **großen Parkanlage** mit der Müritz und einem **Sandstrand vor der Tür**. Es umfasst zwei Restaurants, Terrasse mit Seeblick, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Salzgrotte u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung Wellnessbereich ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

Termine & Preise in €/Person im DZ Parkblick

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
1	01.10. - 29.12.24	229	329	519
2	15.07. - 31.08.24	259 statt 289	379 statt 449	619 statt 669
3	01.09. - 30.09.24	289	419	669

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **229,-** p.P.

Reise-Code:
sekl



Sommer-Special:
Sparen Sie bis zu 50 € in Saison 2



Beispiel Doppelzimmer Parkblick

20 € Massagegutschein Inklusive!

Oberfranken vitalhotel Zum Löwen in Bad Staffelstein

Ihr Hotel ist in die Mittelgebirgslandschaft in Oberfranken eingebettet. Es besteht aus einem Stamm- und Gästehaus und empfängt Sie u. a. mit einem Restaurant und Terrasse, einem Bio-Weinkeller, Bar, Aufzug und einem Wellnessbereich mit einem Hallenbad, Saunen, Dampfbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung des Wellnessbereichs und Fitnessraums ✓ Leihfahrrad (n. V.) ✓ Leihbademantel
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit) ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Stammhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
1	15.11. - 20.12.24	169	259	399	539
2	15.07. - 14.11.24	189	279	444	589

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **169,-** p.P.

Reise-Code:
vilo



Beispiel Doppelzimmer Stammhaus

**Traditionelle & kreative
Küche mit regionalen Zutaten**



Beratung & Buchung unter **0261-293519618**

Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro